

Fit für VERA 3

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

Im Frühjahr ist es wieder so weit. Die SchülerInnen der dritten Klassen werden zu den Vergleichsarbeiten - auch bekannt als VERA - gebeten. Die Arbeiten werden in der Grundschule in den Fächern Deutsch und Mathematik in jährlich wechselnden Inhaltsbereichen der Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz geschrieben. Die Lernstandserhebung verfolgt drei Ziele:

1. Schul- und Unterrichtsentwicklung
2. Bestandsaufnahme: Standardsicherung und –entwicklung
3. Professionalisierung: Erfassung und Verbesserung der Diagnosefähigkeit

Es geht also vielmehr um eine Verbesserung der Lernsituation, als um eine Selektion durch Notengebung.

Im Fach Deutsch wird jährlich der Bereich

- Leseverstehen

getestet, sowie an einem zweiten Testtag einer der folgenden Bereiche:

- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- Schreiben
- Hörverstehen
- Orthografie

Hierbei begegnen die SchülerInnen oft unbekanntem Aufgabenformaten. Fit für VERA 3 bietet Ihren SchülerInnen ein optimales Training, damit sie auch die volle Leistung abrufen können, zu der sie fähig sind und nicht an den ungewohnten Testformaten verzweifeln. So decken Sie noch vor dem großen Erhebungstag möglichen Übungsbedarf auf und bereiten Ihre SchülerInnen optimal auf die Vergleichsarbeiten vor.



Informationen zu diesem Material

Die Materialien zur Vorbereitung auf die bundesweite Lernstandserhebung sind so konzipiert, dass sie in Umfang und Schwierigkeitsgrad einer offiziellen Vergleichsarbeit entsprechen.

Das folgende Material beinhaltet fünf verschiedene Übungsaufgaben zu dem Kompetenzbereich „Leseverstehen“ der bundesweiten Vergleichsarbeiten der Klasse 3. Zur **Lesekompetenz** der Grundschüler gehören laut Bildungsstandards das informierende, selektive, interpretierende und kritische Lesen. Dazu gehören folgende Teilkompetenzen:

- über **Lesefertigkeiten** verfügen
- über **Leserfahrungen** verfügen
sowie verschiedene Fertigkeiten zur
- **Texterschließung**

Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder und SchülerInnen die Übungen alleine bearbeiten. Nach jeder Aufgabe sollten die Kinder ihre Antworten noch einmal kontrollieren. Für einen nachhaltigen Lernerfolg bietet das Material die Möglichkeit der **Selbstkontrolle**. Lassen Sie Ihre SchülerInnen ihre Aufgaben selbst kontrollieren. Dabei sollten Sie sicherstellen, dass die Lösungen bzw. Lösungsvorschläge genau nachvollzogen werden und die Schüler ihre eigenen Lösungen verbessern. So können **langfristige Erfolge** gesichert werden

Die Arbeit mit unseren VERA-Materialien eignet sich darüber hinaus hervorragend, um die gesamten Inhalte des Mathematikunterrichts der 1. bis zur 3. Klasse zu wiederholen und zu festigen. Daher bietet es auch eine **optimale Wiederholungsmöglichkeit** zu Beginn der 4. Klasse und **Vertiefung wichtiger Grundlagen** für spätere Unterrichtsinhalte.

Wir wünschen Ihnen und Ihren SchülerInnen viel Spaß mit diesem Material.



1. Übungsteil: Der unglückliche Diener

Es war einmal ein mächtiger König, der hatte alles, was man sich nur wünschen konnte. Trotzdem war der König todunglücklich. Der König hatte aber einen Diener, der ihm jeden Morgen strahlend und lächelnd das Frühstück brachte. Er war stets gut gelaunt und pfiff und sang bei seiner Arbeit.

Eines Tages nun fragte ihn der König: "Sag, was ist dein Geheimnis? Verrate mir, warum du so glücklich bist." "Das ist kein Geheimnis. Ihr gebt mir Arbeit und Essen, sogar ein kleines Haus am Stadtrand habe ich von Euch bekommen. Ich habe eine liebe Frau und gesunde Kinder. Warum sollte ich da nicht glücklich sein?"

Aber der König war wütend und wollte es ihm nicht glauben. So ließ er seinen Berater, einen alten, weisen Mann kommen, um ihn um Rat zu fragen. "Warum ist dieser Diener glücklich?" fragte er. "Nun," antwortete der Alte, „er gehört nicht zum Kreis der 99". "Welcher Kreis? Das reicht, um glücklich zu sein?" fragte der König weiter. "Nein, aber es reicht, um nicht unglücklich zu sein!" Der König aber verstand nicht und so sagte der Alte: "Hört, Eure Majestät, kommt heute Abend vor die Tore des Palastes und bringt einen Sack mit genau 99 Goldstücken mit. Dann werde ich Euch zeigen, was ich meine."

Und so trafen sich der König und der Berater am Abend und machten sich gemeinsam auf zum Stadtrand, dort wo der Diener sein kleines Häuschen hatte. Als die Nacht hereinbrach, schlich sich der alte Ratgeber zum Haus, band das Säckchen mit den Goldstücken an die Türklinke, klopfte und eilte schnell zurück in sein Versteck. Der Diener fand den Beutel und drückte ihn gleich an sein Herz. "Wir sind reich, wir sind reich!" rief er voller Freude zu seiner Frau und leerte den Inhalt des Beutels auf dem Küchentisch aus. Soviel Geld für ihn, der noch nie in seinem Leben auch nur 1 Goldstück verdient hatte.

2. Übungsteil: Die Inuit

Leben in Eis und Kälte



Gigantische Gletscher, eisige Kälte und weite Steppengebiete mit ständig gefrorenem Boden – das ist die Arktis. Hier leben die Inuit, wie die Eskimos auch genannt werden. Genau wie die Tiere dort, mussten sie ihr Leben an das Eis und die Kälte anpassen.

Im ewigen Eis gibt es keinen Boden, in dem Pflanzen wurzeln können und auch in der Tundra findet man nur vereinzelt Gewächse oder Beeren. Deshalb sind die Inuit aufs Jagen angewiesen. Obwohl das Leben der Inuit heutzutage viel moderner geworden ist, ist die Jagd immer noch sehr wichtig für sie. Damals haben sich die Inuit fast nur von Fisch und Fleisch ernährt, welches sie roh gegessen haben, da es kaum Brennmaterial gab (nur ein wenig Treibholz oder getrocknetes Moos). Der Name Eskimo bedeutet deshalb übersetzt auch „Rohfleischfresser“. Weil das nicht so nett ist, sagt man heute nur noch „Inuit“.

Aufgabe 4

Wie heißt der Trauerschwan?

- Petra
- Gerda
- Gisela

Aufgabe 5


Was geschah mit dem Schwan und dem Boot im Winter?

Aufgabe 6

„Petra weicht dem Tretboot nicht mehr von der Seite.“ Wer sagt das?

- ein Passant
- der Reporter
- der Tretbootbesitzer

1. Übungsteil: Kopfschütteln

 Du hörst gleich einen kurzen Text zum Thema Kopfschütteln. Beantworte danach bitte einige Fragen, zu dem was du gehört hast. Hör genau zu und pass gut auf.

Aufgabe 1

Was für ein Text ist das?

- ein Märchen
- ein Infotext
- eine Kindergeschichte



Aufgabe 2

Was bedeutet die Aussage: „Wir kommunizieren immer, auch wenn wir nicht miteinander sprechen. Nimm Bezug auf das, was du gehört hast.“



Aufgabe 8

Lisa sagt „Ich finde es nur gerecht, dass Loreley jetzt die Schiffer bestraft und sie mit ihrem Gesang in die Nähe des Strudels lockt. Es ist so grausam, was ihr passiert ist.“ Was antwortest du ihr?





VORSCHAU

Aufgabe 2

Sortiere die folgenden Wörter nach dem Alphabet und nummeriere sie in der richtigen Reihenfolge.

___ Rotkäppchen

___ Wolf

___ Apfel

___ zwitschern

___ Wald

___ Bett

___ Birne

___ Maul

___ Baum

___ Großmutter

___ Tiere

___ Augen

___ Vogel

___ Ohren

Aufgabe 3

Pünktchen Pünktchen! Wo fehlen die Pünktchen? Trage sie ein.

der Tage – die Tage

der Wald – die Walder

der Wolf – die Wolfe

die Tasse – die Tassen

der Topf – die Topfe

der Vogel – die Vogel

das Ohr – die Ohren

die Hand – die Hande

Aufgabe 6

t oder tt? Welche Wörter haben doppelte Mitlaute?

Ergänze t oder tt, p oder pp und trage die Wörter dann in die Tabelle ein.

Rotkäppchen	die Großmu__er	der Su__ermarkt
der Solda__	der Kla__stuhl	die Tre__e
die Bu__er	der Pa__agei	die Ta__ete
das Brö__chen	das Bla__	der Ka__itän

pp	p	tt	t
Rotkäppchen			

Aufgabe 7

Heute und Früher. Wie ist die Vergangenheitsform? Kreuze das richtig geschriebene Wort an.

heute	früher	
es ist	<input type="checkbox"/> es wahr	<input type="checkbox"/> es war
sie vergisst	<input type="checkbox"/> sie vergaß	<input type="checkbox"/> sie vergas
ich kenne	<input type="checkbox"/> ich kante	<input type="checkbox"/> ich kannte
er frisst	<input type="checkbox"/> er fraß	<input type="checkbox"/> er frass
sie sieht	<input type="checkbox"/> sie sah	<input type="checkbox"/> sie sahr

Checkliste

Aufgabe 1: Eine Fortsetzungsgeschichte schreiben

Es gibt keine Musterlösung. Aber du kannst die Checkliste durchgehen und kontrollieren, welche Kriterien du berücksichtigt hast. Kreuze die Aussagen, die zutreffen, an. Je mehr Kriterien du erfüllt hast, desto besser.

Checkliste

- Ich habe leserlich geschrieben
- Ich habe die Geschichte aus den Vorgaben der Einleitung sinnvoll weitergeschrieben
- Meine Geschichte hat einen Hauptteil, Höhepunkt und Schluss
- Ich habe mich bemüht abwechslungsreiche Satzanfänge zu verwenden
- Meine Sätze passen zusammen und wirken nicht „abgehackt“.
- Ich habe die Geschichte aus Alices Sicht geschrieben.
- Ich habe die Geschichte in der Vergangenheit weitergeschrieben
- Ich habe wörtliche Rede und verschiedene Wörter für sagen benutzt.
- Ich habe die Geschichte durch Adjektive lebendiger gemacht.
- Meine Sätze waren vollständig und richtig

(Die Grammatik und Rechtschreibung lässt du am besten von einem Erwachsenen kontrollieren)

2. Schreibaufgabe: Das Seepferdchen

Lies dir die Beschreibung genau durch.



Name: Seepferdchen

Familie: Fische

Gewicht: zwischen 700-750 g

Größe: 1 cm und 30 cm

Lebensraum: weltweit in tropischen Meeren

Nahrung:

- kleine Krebse und Plankton
- saugen ihre Nahrung in ihr zahnloses Maul

Alter: 1-5 Jahre

Aussehen:

- pferdeähnlicher Kopf
- Hinterleib wie ein Wurm
- benutzen ihren Schwanz um sich im Seegras oder an Artgenossen festzuhalten
- Männchen haben Bauchtasche
- in vielen Farben (z.B. Braun, Blau, Gelb, Rot, Orange)
- mit Mustern, Streifen oder Punkten
- können die Augen unabhängig voneinander bewegen.

Fortpflanzung:

- Weibchen legen die Eier in die Bauchtasche des Männchens
- Männchen tragen die Babys aus (einzigartig in der Welt)

1. Übungsteil – Seltsames vom Mond

Zaubersprache

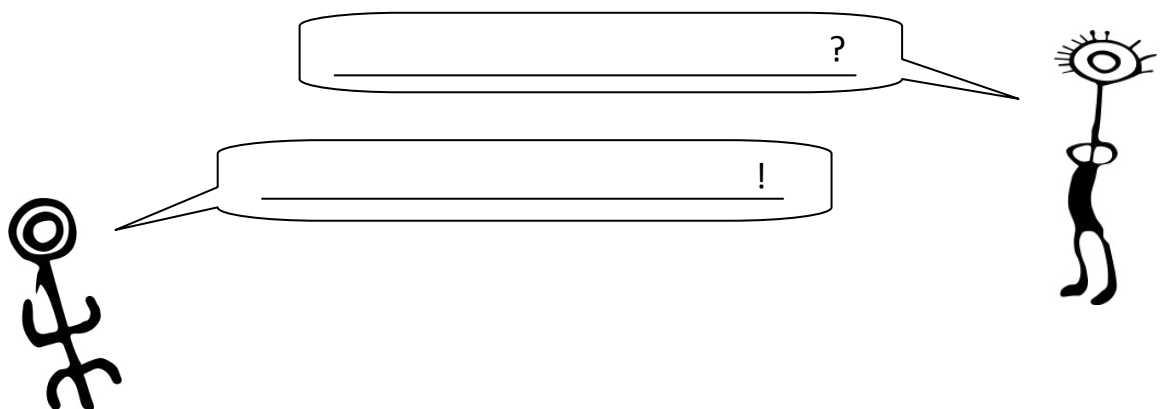
Aufgabe 1

Die Mondbewohner sind auf die Erde gekommen. Kannst du ihre Sprache verstehen?



Schreibe das Gespräch der beiden Wesen in die Sprechblasen.

Tipp: Markiere zuerst mit einem Strich wo ein Wort aufhört und ein neues anfängt. So findest du heraus, worüber sich die beiden unterhalten. Achte auch auf die Groß- und Kleinschreibung.



Monschnecken

„Das **lassen** du dann für drei Minuten kochen.“

Das _____ du dann für drei Minuten kochen.

„Nun **verrühren** du Backpulver, Mehl, Salz und Butter zu einem Teig.“

Nun _____ du Backpulver, Mehl, Salz und Butter zu einem Teig.

„Anschließend **rollen** du den Teig zu einem Quadrat aus.“

Anschließend _____ du den Teig zu einem Quadrat aus.

„Den ausgerollten Teig **bestreichen** du mit der Mondmasse.“

Den ausgerollten Teig _____ du mit der Mondmasse.

„Dann **rollen** du den Teig zu einer Rolle und **schneiden** ihn in Scheiben.“

Dann _____ du den Teig zu einer Rolle und _____ ihn in Scheiben.

„Zuletzt **belegen** du ein Backblech mit den Scheiben und **schieben** es in den Backofen.“

Zuletzt _____ du ein Backblech mit den Scheiben und _____ es in den Backofen.

